

Beim weltgrößten Faustballturnier für Vereine holten sich am vergangenen Wochenende die U14-Mädchen des SV Energie Görlitz den Turniersieg in ihrer Altersklasse. Beim 30. Wedding Cup im Schillerpark in Berlin kämpften am Wochenende 271 Mannschaften aus allen Ecken Deutschlands und sogar aus Tschechien in 14 Spielklassen um die begehrten Pokale. In der U14 weiblich nahmen 8 Mannschaften am Turnier teil. In der Vorrunde mussten sich die Görlitzer Mädchen nur dem Team vom Elsflether TB geschlagen geben, die Spiele gegen den TK Hannover und den MTV Wangersen konnten gewonnen werden, sodass man als Gruppenzweiter in das Halbfinale einzog. Dort traf man auf den ersten der anderen Gruppe, den SV Düdenbüttel. Bis kurz vor Schluss hatten die Energie-Mädchen einen 3-Punkte Vorsprung herausgeholt, welchen die Gegner aus Düdenbüttel durch leichtsinnige Fehler der Görlitzerinnen egalisieren konnten. Nach Zeitablauf stand es somit unentschieden und als Entscheidung folgten drei Angaben. Gleich die ersten zwei Angaben konnten die Energie Mädchen für sich entscheiden und zogen somit ins Finale ein. Hier trafen sie auf den VfL Kellinghusen. Ganz sicher startete die Görlitzer Mannschaft in die erste Halbzeit und führte zum Seitenwechsel mit 11:4. Das junge Energie-Team fühlte sich jetzt schon als Sieger und obwohl sie mehrmals aufgefordert wurden die Konzentration hoch zu halten, kamen die Mädchen aus Kellinghusen mit jedem Angriff näher. Nur der guten Abwehrleistung ist es zu verdanken, dass die Energie Mädchen ihren Vorsprung über die Zeit brachten und, mit gerade einmal 2 erzielten Punkten in der zweiten Halbzeit, mit 13:12 gewannen. Der Turniererfolg ist ein guter Start in die diesjährige Feldsaison, hat der Mannschaft und der Trainerin aber auch gezeigt in welchen Bereichen die Mannschaft noch Defizite besitzt.

Für den SV Energie Görlitz spielten: L. Olbrisch, N. Kühnemann, J. Kleiber, V. Krause und J. Grujicic

Maren Ludwig